

---

# SIGI AM THOR

Photography | Installation | Painting  
2020-2021



# 01\_ FOTOGRAFIE



## DIE BRAUT

2 Versionen

*rechts:* Fotografie 170 x 190 cm | 2003

*links:* als Post auf Instagram | 2021

Beide Abbilder zeigen dieselbe Arbeit im unterschiedlichen Kontext, der noch vor-digitalen und der digitalen Zeit, und ein Spannungsfeld wird deutlich zwischen dem Original und dem Wert einer künstlerischen Arbeit und einem gängigen Post bei Instagram. Insights hervorheben, Likes und Kommentarfunktionen zeigen außerdem einen kompetitiven, kommerziellen und globalen Rahmen, der in vorher nie dagewesener Weise die zeitgenössische Malerei und Kunst beeinflusst und dauerhaft prägt. Das Verfahren des Postings wird umgekehrt: Der Post selbst wird zu einer großformatigen Fotografie und damit zum eigenständigen Kunstwerk.

## 02\_ C`EST LA VIE PHOTOGRAPHIE

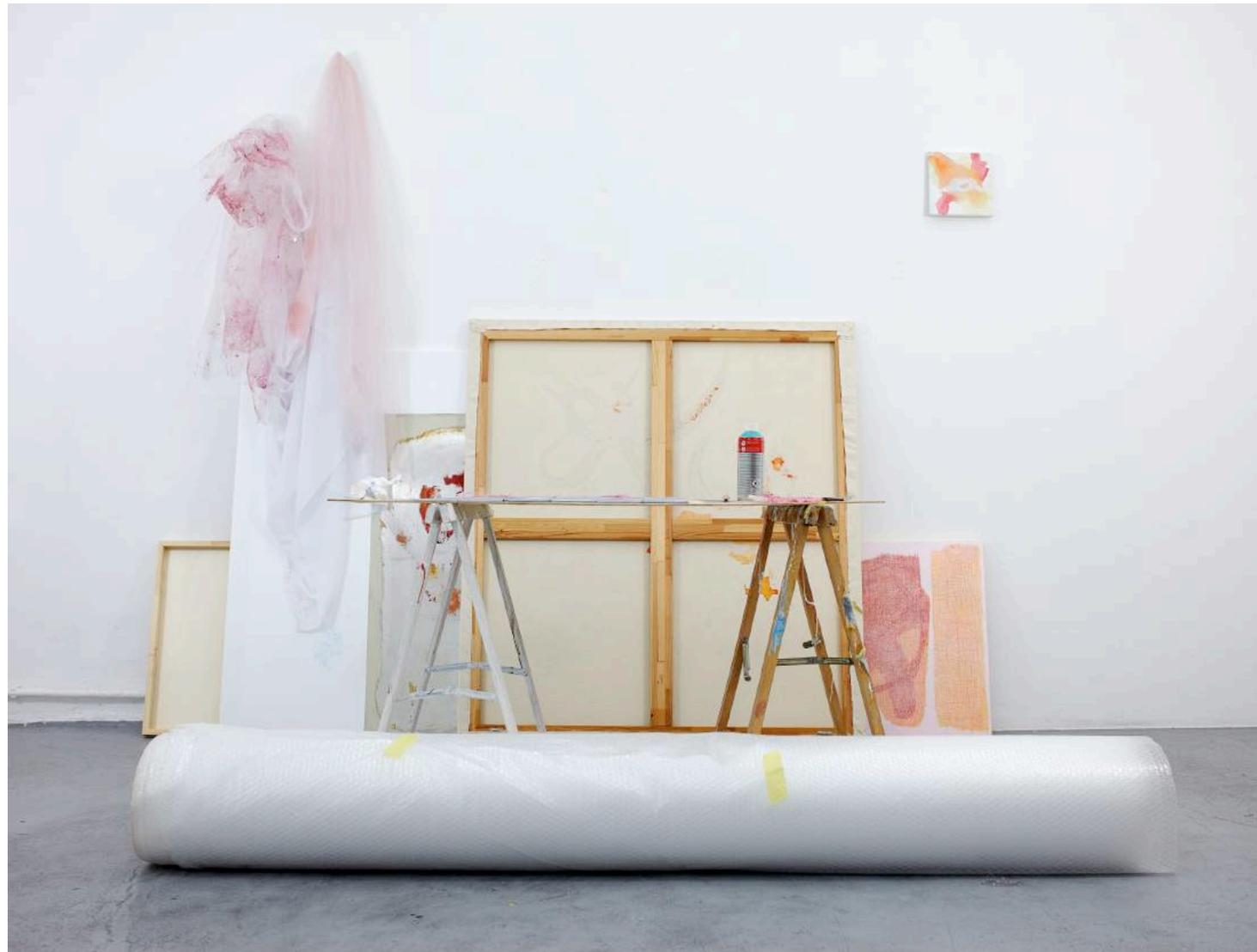
---

### #DASATELIER

21 x 29,7 cm | 2021

Aus der Serie „C'est la vie photographie“

Die aktuell sich in Arbeit befindende Fotoserie „*C'est la vie photographie*“ besteht aus fünf Fotos, die die immergleiche Ateliersituation darstellen. Die Serie untersucht den Einfluss von Instagram und den sozialen Medien auf die Malerei sowie zeitgenössische Künstler\*innen und Kunst. Es zeigt die Gratwanderung zwischen Identität und Authentizität, Präsentation und Kommerz. Anhand eigener künstlerischer Arbeiten, die sich im Rahmen eines exemplarisch für Instagram hergerichteten Atelierraums zeigen und nicht zeigen, gefallen wollen und sich entziehen, entsteht ein Dialog mit dem Betrachter, der auf sich selbst zurückgeworfen wird.



## 02\_ C`EST LA VIE PHOTOGRAPHIE

---

### PIMPIM

Acryl auf Leinwand 100 x 100 cm | 2021



Das Bild Pimpim leitet den zweiten Teil einer Foto-/Gemäldeserie ein (in Planung), die noch intensiver das Verhältnis der Kunst zu den digitalen Medien unter Einfluss der sozialen Medien beleuchtet.

Die klassische Malerei wird sowohl Teil einer Fotoaufnahme des Ateliersettings (Serie C'est la vie) sowie als eigenständige Fotografie in den exakt gleichen Maßen des Gemäldes übersetzt. Dieses Verhältnis Malerei/Fotografie ist nicht neu – was jedoch hier neu gewichtet wird, ist der Kontext der Plattform Instagram. Pimpim ist der Auftakt einer Bildserie, die in Farbgebung- und -auftrag digital konstruierte Einflüsse zeigen und es wirft exemplarisch die Frage auf, an welchen Schnittstellen digitalen und malerischen Wirkens Künstler\*innen heute arbeiten. Es weist darüber hinaus auf gesellschaftliche Spannungsfelder hin zwischen real life und virtual reality.

# 02\_ C'EST LA VIE PHOTOGRAPHIE

Sigi am Thor  
Fotografie

---

## SERIE #PORTRAIT

#marie | Fotografie | 2021

Der dritte Teil der Fotoserie „Cest la vie photographie“ ist eine Serie von „Portraits“. Die Serie #portrait befasst sich mit dem Phänomen Selbstdarstellung auf Instagram und setzt hierfür verschiedenfarbige Tücherarrangements ein – das fotografische Equipment, das der Inszenierung dient, wird hier selbst zum Fotomotiv. Die Frage nach dem, was eigentlich gezeigt und was verhüllt wird, steigert sich in herangezoomter Betrachtung und spielt gleichzeitig mit der Frage nach den malerischen Aspekten innerhalb der Fotografie.

Die Malerin verlässt hierbei ihr angestammtes Terrain und „malt“ mit den Mitteln des Materials und der Kamera.



# 02\_ C`EST LA VIE PHOTOGRAPHIE



## SERIE #PORTRAIT



*links* | **#ana#diebraut** | Fotografie | 2021

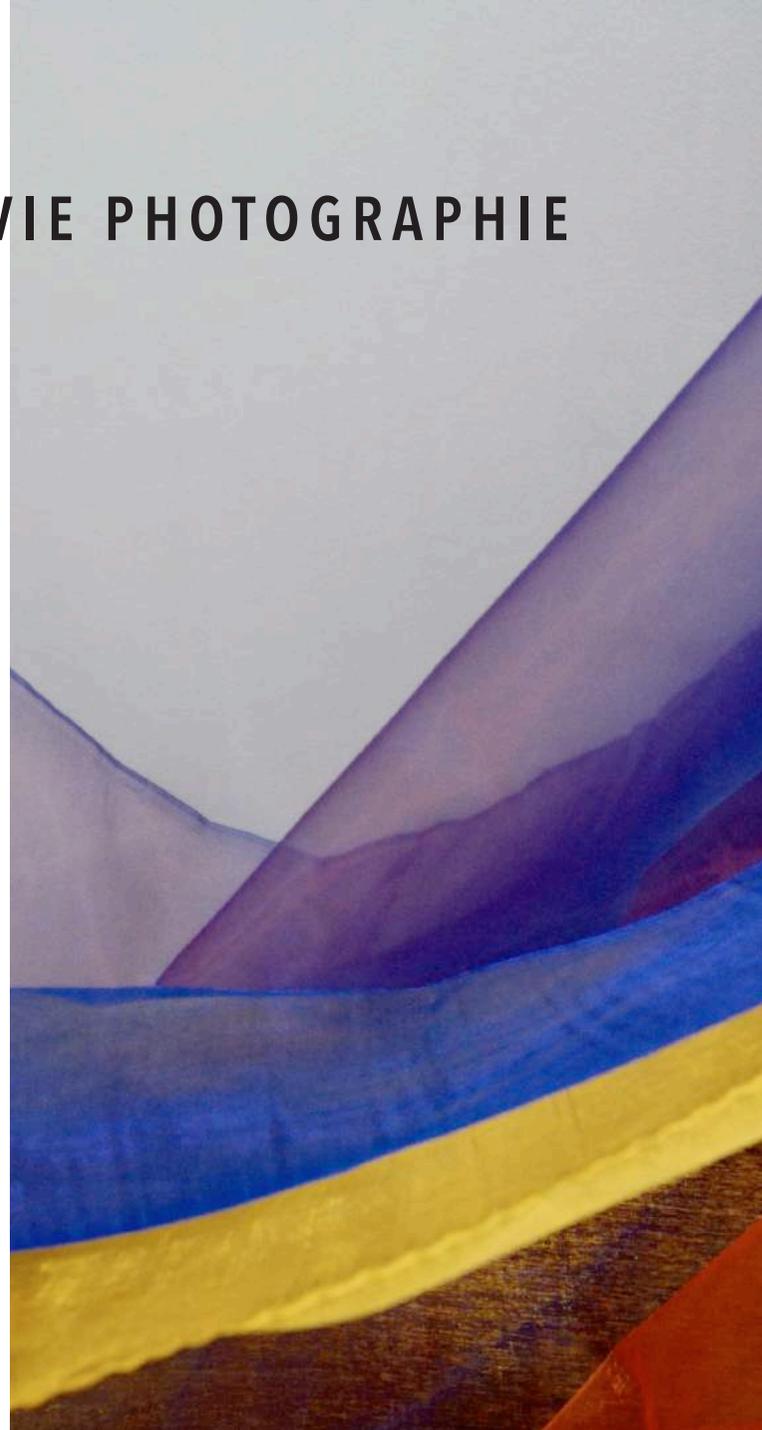
*Mitte* | **#sophie** | Fotografie | 2021

*rechts* | **#forever#young** | Fotografie | 2021

## 02\_ C`EST LA VIE PHOTOGRAPHIE

---

### SERIE #PORTRAIT



*links* | **#altogether#love**

*rechts* | **#madeleine#rot**

Für die Serie **#portrait** ist die Art der Präsentation entscheidend, die das Spiel zwischen Präsenz und Nicht-Präsenz, der An- und Abwesenheit künstlerischer Arbeiten und Personen/Kommunikationsformen im digitalen Zeitalter darstellen und intensivieren kann. Längliche großformatige Fotografie kann als Vorhang im Raum schweben oder aber wie ein statisches Gegenüber stehend Präsenz erlangen.

# 02\_ C`EST LA VIE PHOTOGRAPHIE



#LENA



links | #lena | Fotografie | 2021

Mitte | #lena#schräg#rot | Fotografie | 2021

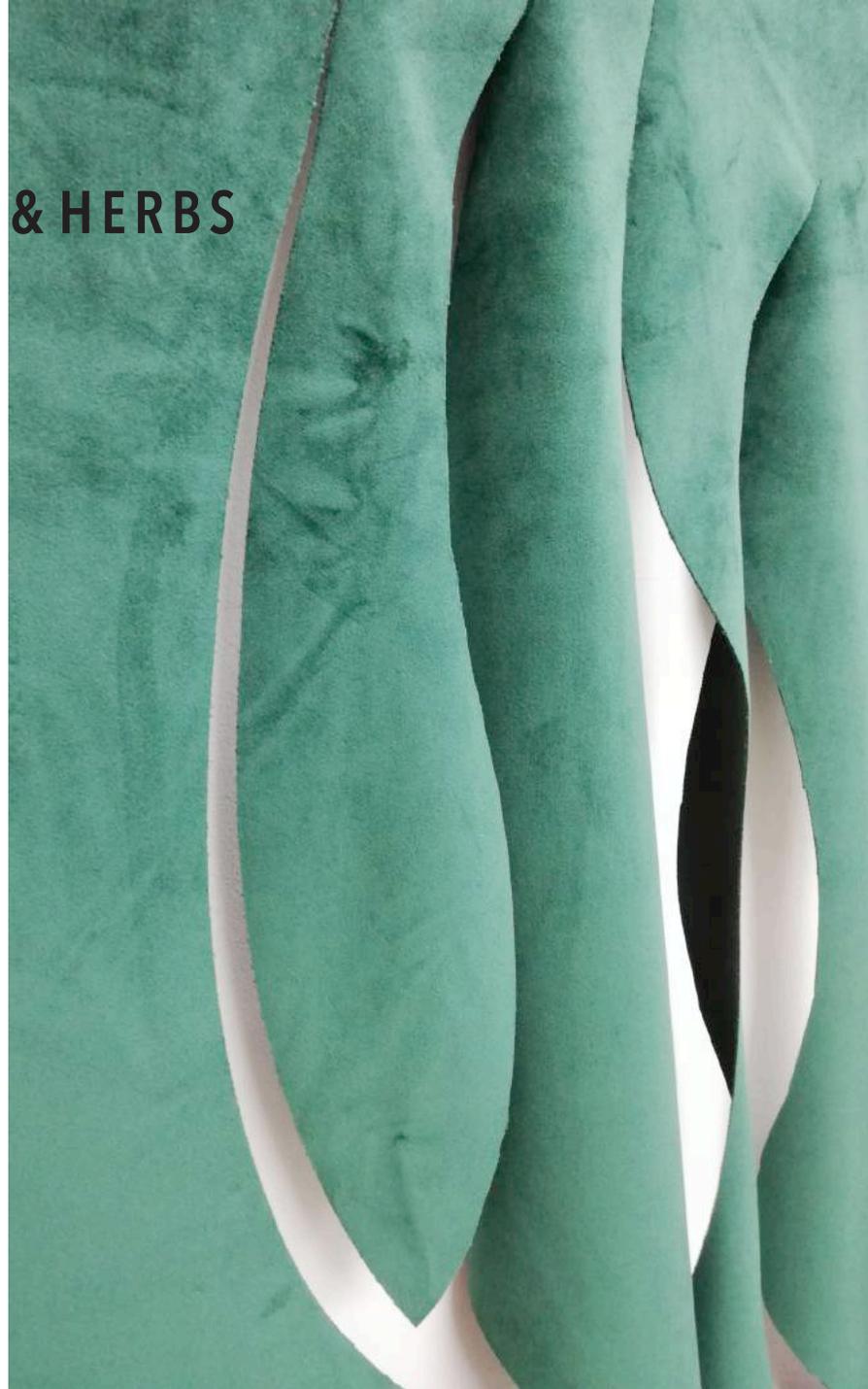
rechts | #lena#inlove | Fotografie | 2021

# 03\_ SERIE #PLANTS & HERBS

---

## #MARIENDISTEL

Papier, Samt geschnitten | 130x180cm | 2021



## 03\_ SERIE #PLANTS & HERBS

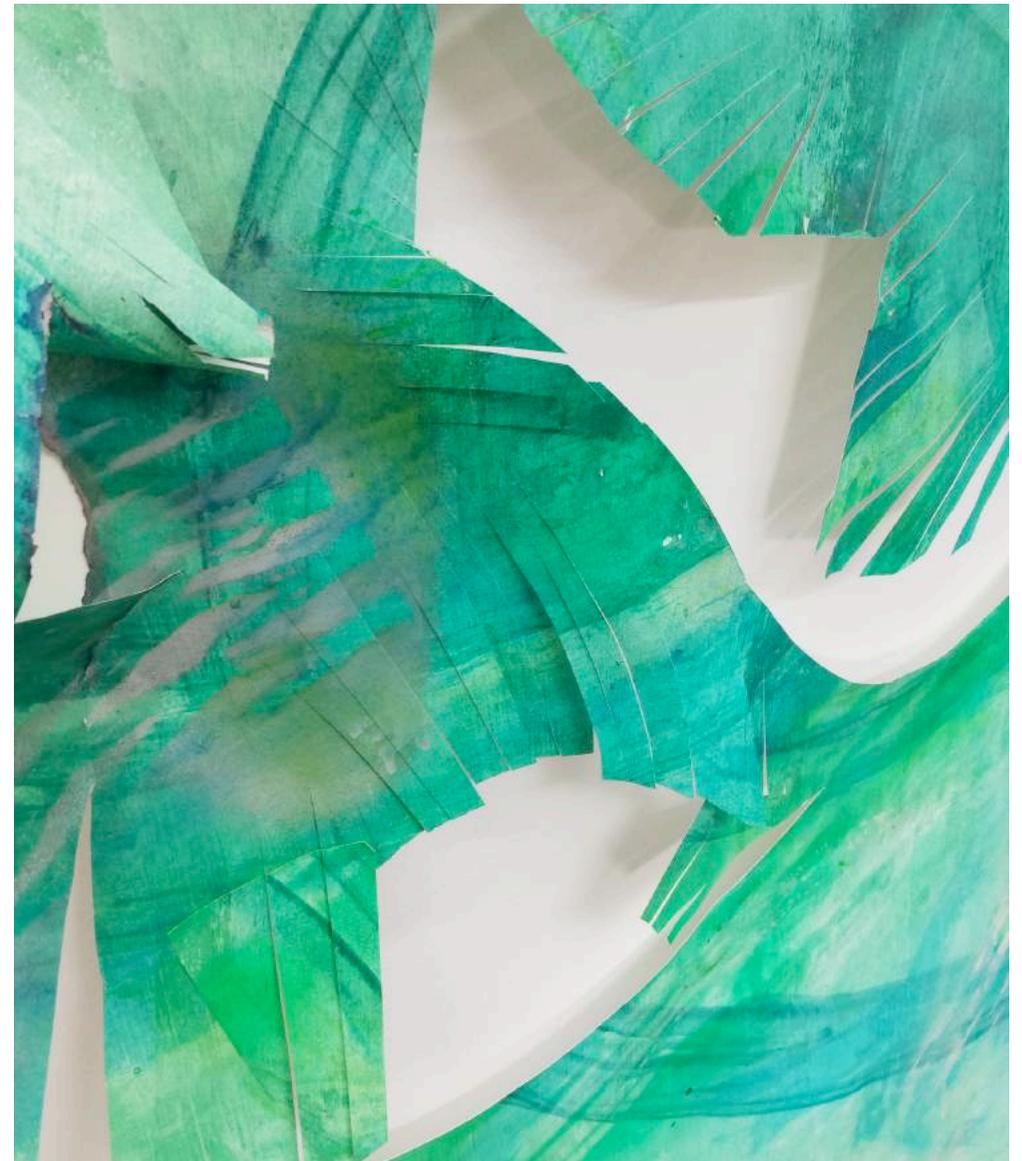
---

### #TARAXACUM

*links* | Atelieransicht

*rechts* | **#taraxacum** | Detail

Die #Portrait-Serie wird um #plants&herbs erweitert. Taraxacum und Mariendistel sind Heilpflanzen, die eine körperliche Heilung des Menschen versprechen. Diese Serie ist im Kontext des kommenden Ausstellungsprojektes Bloom: var. (Natur und Digitalität) zu sehen.



## 04\_ RAUMZEIT

---

### STOFF & PAPIER

Die Installationen sind Raum-Zeit-Gebilde: Papier oder Stoff eines bestimmten Maßstabes wird innerhalb einer bestimmten Zeit innerhalb einer Schneideaktion geschnitten. Ihre Identität erhalten die Arbeiten über ihren Titel mit zeitlichen Angaben. Die Arbeiten sind vergänglich und existieren nur z.Zt. der Ausstellung.



*links* | Installative Stoff-Papier-Collage im Raum | Detail | Maße variieren je nach Kontext



*rechts* | Transparentpapier, Farbe, Stoff auf Keilrahmen | Detail | O.T., 25x25 cm

# 05\_ BLOOM

---

## AUSSTELLUNGSANSICHT

Ausstellungshalle Schulstraße 1A | Frankfurt | 2020

*links unten* | **3050 sec** | rhizomatische Zeitschnur | 2020 | Installation mit 3050 Maischips

*rechts unten* | **Sündenfalz** | 2020 | Installation aus Transparentpapier, Faden & Farbe

*rechts oben* | Detail aus Sündenfalz



## 05\_ MALEREI

---

### SQUEER

Acryl, Aquarell auf Baumwolle | 130x180 cm | 2020

Zeitflecken, die innerhalb einer Zeit aus sich selbst entstehen (siehe Serie „*Running Time*“, 2016), wechseln ab mit mechanischen Strukturen und Schablonen – wiederholte Rhythmen und persönliche Handschrift finden zueinander, Elemente der Installationen finden sich wieder im Bild.

Der Titel leitet sich ab aus dem Nebeneinander des Gegensätzlichen und verweist gleichzeitig auf den Street-squeer-Begriff.





*links* | **himmelundhöhle** | Gesso, Sprayfarbe, Acryl auf Polyester |  
180x140 cm | 2020

*rechts oben* | **squash** | Gesso, Acryl auf Polyester | 50x50 cm | 2020

## Sigi am Thor

sigi.am.thor@gmail.com  
0152/336 525 17

AtelierFrankfurt Raum 3.03  
Schwedlerstraße 1-5,  
60314 Frankfurt am Main

Website (z.Zi. in Bearbeitung)  
www.sigiamthor.de  
www.instagram.com/sigiamthor.de

---

Sigi am Thor arbeitet als freie Künstlerin in Frankfurt am Main.

1970 geboren in Aurich/Ostfriesland

### Studium

1990-1998 Freie Universität, Berlin

1993-1994 Universität de Valencia,  
Facultat de Bellas Artes, Spanien

1999-2002 Kunsthochschule Mainz,  
Prof. W. Virnich

2002-2006 Städelschule Frankfurt, Prof.  
T. Rehberger | Meisterschülerin Prof.  
Ayse Erkmen

### Einzelausstellungen

2018 *Transition 72h*, AtelierFrankfurt  
Projektraum |  
Transition 456h, Ausstellungshalle  
Schulstraße 1A, Frankfurt/M.

2016 *Running Time*, Kloster Buddhas  
Weg, Siedelsbrunn

2011 *Utopia*, Kunstverein Höchst, FfM

2009 *Pfandbad*, Die Schmiere, FfM

2007 *Milch*, AtelierFrankfurt Projektraum

2006 *Das Büro*, Stoltzestraße 11, FfM

2004 *city hopping*, mit Takashi Mitsui,  
art&space gallery, Tokio

2003 *Lets dance tonight*, Galerie  
Perpetuel, FfM

2002 *Silke*, projektraum 3000, Bopp-  
straße, Mainz

### Gruppenausstellungen (Auswahl):

2022 Kunstforum Seligenstadt,  
kuratiert durch Dr. A. Beike

2021 *Bloom.var.*, Kunsthalle Darmstadt,  
Projektraum West, kuratiert durch Dr.  
Leon Krempel |

*be:part*, Montez Rom

2020 *Bloom*, Ausstellungshalle Schul-  
straße 1A, FfM

2019 *Simple Nature*, Kunstraum  
Ka:Ost, FfM

2018 *Kunstpfad18h*, in Kooperation  
mit DAM, Ausstellungshalle 1A, FfM |

*Open Art Freiburg*, Kunstfestival |

*Städelschule 200 Jahre*, Galerie  
Perpetuel, FfM.

2013 *Wurzeln weit mehr Aufmerksam-  
keit widmen*, Kunstverein Montez, FfM

2010 *bring me a leaf of grass*, Atelier-  
Frankfurt |

*Die Sammlung Rausch*, Kunsthalle  
Portikus, FfM

2006 *absolvenz*, Städelmuseum FfM

2005 *no big deal*- Klasse Erkmen,  
Städtisches Museum Gelsenkirchen

2003 *poiesis*, Skt. Peter Kirche, Mainz |

*Schauraum*, Stadthausgalerie Münster,  
Klasse Rehberger |

Jubiläum, Galerie Perpetuel, FfM

2000 *Positionen der Malerei*, Galerie  
Bergner&Job, Mainz und Wiesbaden

1999 *Farbe*, Akademie der Bildenden  
Künste München

### Förderungen / Nominierungen

2021 Stadt Frankfurt Kulturamt  
Fotoserie *C'est la vie photographie*,  
Projektförderung

2018 Stadt Frankfurt Kulturamt  
*Transition 456h*, Katalogförderung |  
*Zac-Zonta-Förderpreis*, Nominierung

## Sigi am Thor

sigi.am.thor@gmail.com  
0152/336 525 17

AtelierFrankfurt Raum 3.03  
Schwedlerstraße 1-5,  
60314 Frankfurt am Main

Website (z.Zi. in Bearbeitung)  
[www.sigiamthor.de](http://www.sigiamthor.de)  
[www.instagram.com/sigiamthor.de](http://www.instagram.com/sigiamthor.de)

---

### Sammlungen

*Die Sammlung Rausch*, Frankfurt,  
private Sammlungen

### Publikationen

2021 *be:part*, Katalog zur Ausstellung,  
Rom

2020 *BLOOM*, Katalog zur Ausstellung  
in der Ausstellungshalle Schulstraße 1A,  
ISBN 978-3-943619-96-6, Kann-Verlag.  
Text: Ramona Heinlein

2018 *Transition 456h*, Katalog zur Aus-  
stellung, Frankfurt,  
ISBN 978-3-943619-62-1, Kann-Verlag.  
Text: Dr. Anett Goethe

*Open Art Freiburg*, Katalog zum Festival  
der Kunst

2011 Kunstverein Höchst, Katalog zu  
den Ausstellungen im Kunstverein

2007 *Milch*, Katalog zur Ausstellung ,  
Text: Heike Komnick

*Die Sammlung Rausch*, Katalog zur  
Ausstellung im Portikus

2006 *absolvenz*, Katalog zur Ausstel-  
lung, Frankfurt

2003 *poiesis*, Katalog zur Ausstellung,  
Text: Pater Dr. Friedhelm Mennekes

### Presse (Auswahl)

2020 *Vom Glück mit der Natur zu re-  
den*, Christoph Schütte, FAZ, 10/2020

2010 Trubel des Prominentseins - zur  
Ausstellung *Utopia*, Frankfurter Neue  
Presse, 11/2010

2007 Kunst zum Museumsuferfest,  
Rhein-Main-Zeitung, 08/2007

2006 Kunst made in Frankfurt ,  
Bild-Zeitung, 11/2006